

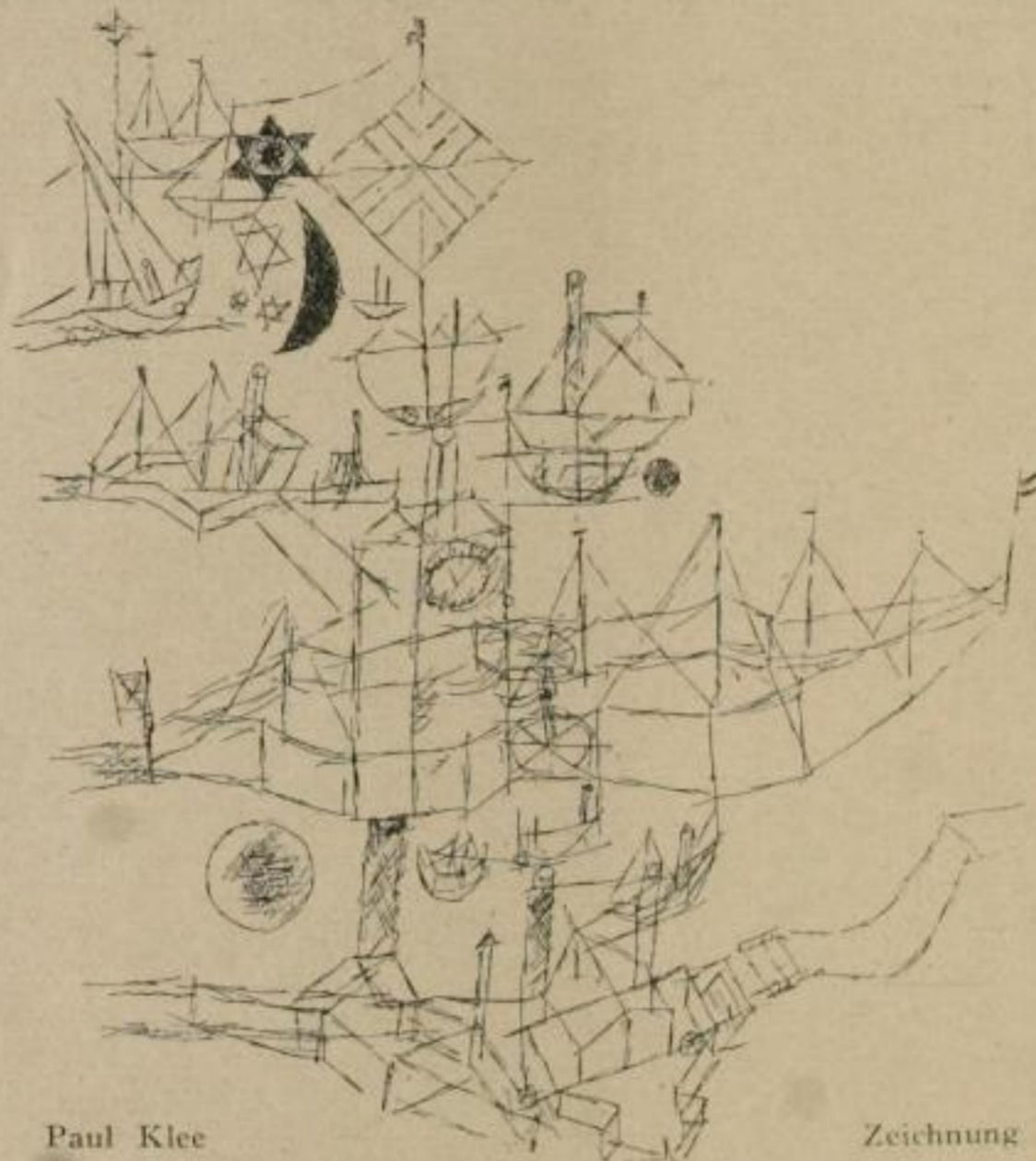
— Im Ernst? — stotterte er.

Gebietertisch und unbarmherzig wiederholte ich:

— Laß alles auf 36.

Wie ein gelehriger Hund folgte er: Mir warf er von unten herauf einen demütigen Blick zu und der kreiselnden Maschine einen mißtrauischen. Die Maschine verlangsamte ihre Umdrehungen, blieb stehen, die Stimme von früher war zu hören:

— Trentesix rouge pair et passe.



Paul Klee

Zeichnung

Mit Genehmigung des Goltz-Verlages

Einigen entfuhr ein Ausruf des Staunens. Gelassen schob der Croupier Hamilkar die Summe hin.

— Und jetzt? — fragte Hamilkar mit geisterhafter Stimme.

— Jetzt — befahl ich mit Herrscherstimme — nach Hause! —

In seiner namenlosen Bewunderung für mich wagte er nicht zu widersprechen. Er stopfte sich die tausendzweihundertsechsunneunzig Franken in seine verschiedenen Taschen und trabte mir nach wie ein gelehriger Hund. Auf

der Straße sprach er kein einziges Wort.

*

Den Tag nachher dachte ich natürlich gar nicht mehr daran und beschäftigte mich mit den Angelegenheiten des Ruggero Bonghi. Abends kam Hamilkar und schlug mir ohne sichtliches Interesse vor: — Gehen wir in den „Flamboyant“? (so hieß jenes afrikanische Vergnügungslokal).

Als wir angelangt waren und ich eben in meinen Klubsessel versinken wollte, meinte er anspruchslos:

— Komm doch für ein paar Minuten mit mir, und sag mir eine Nummer.

Ich zögerte einen Augenblick, dann willigte ich ein: